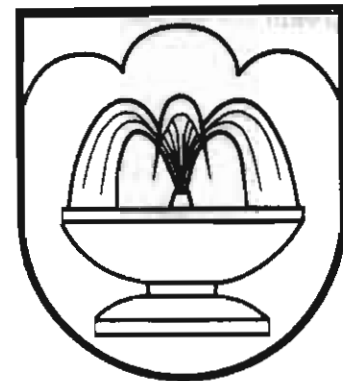


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. aml. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

5. Jahrgang

Donnerstag, den 15. März 1979

Nr. 10

Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 8.3.1979

Aufstellung des Bebauungsplans „Mühlwiesen“

Der Gemeinderat hatte nach Ablauf der vorgezogenen Bürgeranhörung den Bebauungsplanentwurf des Büros Wick + Partner in der Fassung vom 15.2.1979 zu behandeln. Nach der vorläufigen Auslegung dieses Entwurfs in den Rathäusern Bad Ditzenbach und Gosbach in der Zeit vom 26.2. - 2.3.1979 waren mehrere Anregungen und Einwendungen eingegangen, die der Vorsitzende dem Gemeinderat vortrug. Die Bürgermeinungen waren schon vor der Sitzung vom 8.3.1979 bekannt, so daß sie der Vorsitzende dem Planer Christ vortragen und von ihm rechtzeitig für diese Sitzung einen Planänderungsvorschlag mit Datum vom 8.3.1979 erhalten konnte. Darin, so erläutert der Vorsitzende dem Gemeinderat, hätten die wesentlichsten Bürgeranregungen beachtet werden können.

In einer ausführlichen Beratung konnte sich der Gemeinderat vom Änderungsvorschlag überzeugen, daß er nicht nur vorgebrachte Einwendungen beachte, sondern in der Sache selbst Vorteile biete. So soll nunmehr die Abzweigung von der Alten Steige nach Osten (also die Hiltentalstraße) nicht mehr durch das Scheunengebäude Alte Steige 3 a geführt werden, sondern nach Süden in das gegenüberliegende, fast 50 m tiefe Grundstück hineingelegt werden. Das bringt den Vorteil, daß Geb. 3 a von der Gemeinde nicht zum Abbruch erworben werden muß und daß bei der neuen Lösung nach dem Lageplan vom 8.3.1979 die Hiltentalstraße bei der Einmündung in die Alte Steige einen freien Sichtwinkel nach beiden Seiten erhält. Trotz Inanspruchnahme des südlichen unbebauten Geländes verbleiben dort Bauplätze von ca. 40 m Tiefe. Kein Mitglied des Gemeinderats konnte deshalb in der Sitzung irgendeine Beeinträchtigung des südlichen Geländes sehen. Ein weiterer Änderungsvorschlag im Entwurf vom 8.3.1979 verschiebt die von der Hiltentalstraße nach Norden abzweigende Erschließungsstraße in das Gebiet Mühlwiesen weiter nach Osten, daß östlich davon eine Häuserreihe weiterhin möglich bleibt, jedoch westlich dieser Straße eine günstigere Bebauung gegenüber dem Vorschlag in der Fassung vom 15.2.1979 entsteht. Jetzt ist hinter der bestehenden Bauzeile der Unterdorfstraße ein weiteres Bauplatzangebot gegeben. Die von Planer vorgeschlagene Straßenführung in diesem Bereich, so trug der Vorsitzende vor, werde wohl nicht allen Anliegern recht sein. Er deckte am Plan die Verbindungsstrecke zwischen jetzigem Mühlkanal als künftigen Weg und Anschluß an die mittlere Stichstraße ab und erklärte, daß damit Widersprüche am leichtesten ausgeräumt werden könnten, daß aber bei einem Abhängen dieses Teilstücks das durchdachte Gesamtkonzept des Planers leiden würde. Dies war auch einhellige Meinung des Gemeinderats.

Es wurde schließlich ohne Gegenstimme (eine Enthaltung wurde von einem verspätet erschienenen Gemeinderat geübt) beschlossen, das Bebauungsplanverfahren auf der Grundlage des Lageplans vom 8.3.1979 fortzusetzen, wobei für den mittleren Wohnweg der nördliche Gehweg und die Autoabstellplätze durch Mehrheitsbeschluß herausgestrichen wurden.

Nach diesem Beschluß wird sich nun das Auslegungsverfahren anschließen, in dem jedermann zu seinem Recht kommen wird, Bedenken und Anregungen vorzubringen.

Auf die folgende öffentliche Bekanntmachung wegen Auslegung des Entwurfs wird hingewiesen.

Auslegung des Bebauungsplanentwurfs „Mühlwiesen“, Gosbach

Der Gemeinderat von Bad Ditzenbach hat am 8. März 1979 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Mühlwiesen“, Ortsteil Gosbach, aufzustellen.

Den Entwurf dazu hat das Planungsbüro Wick + Partner, Stuttgart, mit Lageplan vom 14.2.1979, geändert am 15.2.1979, sowie nochmaliger Änderung vom 8.3.1979, gefertigt.

Von der Planung erfaßt sind Gebiete und Teilgebiete in den Ortsteilen „Mühlwiesen“, „Hinter den Tiergärten“, „Schafstelle“ und „Mittelwiesen“. Der Bebauungsplan für dieses Gebiet trägt den einheitlichen Namen „Mühlwiesen“ und weist ein Mischgebiet, ein allgemeines Wohngebiet, Gemeinbedarfsflächen und öffentliche Grünflächen für Sportanlagen aus.

Der Lageplan zum Bebauungsplanentwurf „Mühlwiesen“ ist datiert mit dem 14.2.1979 mit Änderungsvermerken vom 15.2.79 und 8.3.1979. Er enthält den Geltungsbereich des Bebauungsplans, die zeichnerischen Festsetzungen, den Textteil und im Textteil die örtlichen Bauvorschriften. Diesem Entwurf wird eine vom Gemeinderat am 8.3.1979 beschlossene Begründung beigelegt.

Der vorgenannte Bebauungsplanentwurf „Mühlwiesen“ und die Begründung dazu werden vom 27. März 1979 bis zum 27. April 79 auf die Dauer eines Monats auf dem Rathaus in Bad Ditzenbach, Hauptstraße 44, im Vorzimmer des Bürgermeisters während der Dienststunden der Gemeindeverwaltung öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen von jedermann vorgebracht werden.

Bad Ditzenbach, den 15. März 1979

gez. Zankl
Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach

Löschzug Gosbach



Übung am kommenden Montag, dem
19.3.1979:
19.30 Uhr am Magazin. Garnitur II

Löschzug Bad Ditzenbach

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 16.3.1979 um 20.00 Uhr im „Hirsch“ in Auendorf. Anzug: I. Garnitur

Der Kommandant

Betreff: Hauptversammlung

Wir treffen uns am Freitag, dem 16. März um 19.45 Uhr zur gemeinsamen Abfahrt (mit dem Feuerwehrauto) am Magazin. Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Der Löschzugführer

Europawahl am 10. Juni 1979

Vereintes Europa

Auch wir wollen ein vereintes Europa! Ein Europa, das allen gleiche Rechte ermöglicht, aber auch gleiche Verteilung der Pflichten gewährleistet.

Wären wir heute überhaupt soweit, um Europa-Wahlen durchführen zu können, ohne die Landwirtschaft Europas? Hat nicht gerade sie den Brückenschlag von Land zu Land fast zum Zerbrechen durchgestanden, eingebettet in die Verträge von Rom und unter ständigem Ringen um deren sinnigere Auslegung und Anwendung?

Wir wissen um die Sorgen in anderen Ländern, und wir wissen auch um den Verbund Landwirtschaft und übrige Wirtschaft mitsamt den Verbrauchern: Ein Spannungsfeld, in dem jeder auf den anderen angewiesen ist!

Deshalb ist die deutsche Landwirtschaft nach wie vor bereit, zusammen mit allen Gesellschaftskreisen an einem vereinten Europa aktiv mitzuwirken.

Wir sollten unsere Ausgangsposition für die nun anstehende Europawahl in vollem Umfang wahrnehmen, und uns unbedingt an der Wahl beteiligen!

Helmut Clement, Landw.Meister
Vertreter der Landwirtschaft
im Arbeitsausschuß

Fundsache

Auf dem Rathaus in Bad Ditzenbach wurde ein goldenes Arm-
band und eine Damenarmbanduhr abgegeben.
Der Verlierer kann es dort abholen.

Die Gemeinde gratuliert:

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Herrn Ludwig Kistenfeger, Helfensteinstr.46,
am 21.März zum 74.Geburtstag.

Was bedeutet ABC - Alarm ?

Zur Sirenenprobe am Mittwoch, 21. März 1979

Das Innenministerium gibt bekannt, daß am Mittwoch, dem 21. März 1979, im gesamten Bundesgebiet folgende Signale zentral ausgelöst werden:

- 10.00 Uhr „Entwarnung“
(Dauerton 1 Minute)
- 10.04 Uhr „ABC-Alarm“
(zweimal unterbrochener Heulton von
1 Minute Dauer, nach 30 Sekunden nochmals
zweimal unterbrochener Heulton von
1 Minute Dauer)
- 10.08 Uhr „Entwarnung“
(Dauerton von 1 Minute)
- 10.12 Uhr Nochmals „Entwarnung“,
(örtlich durch die Bürgermeisterämter ausge-
löst).

Das Sirenensignal „ABC-Alarm“ bedeutet im Verteidigungsfall, daß Gefahr durch atomare, biologische oder chemische Ereignisse festgestellt worden ist. Die Bevölkerung soll bei diesem Signal unverzüglich entsprechende Schutzmaßnahmen treffen, z.B. Türen und Fenster verschließen, sich in die Schutzräume oder Keller-
räume begeben und die Rundfunkgeräte einschalten, um nähere Informationen zu erhalten.

Über die Schutzmöglichkeiten und das zweckmäßigste Verhalten der Bürger geben die Dienststellen des Bundesverbands für den Selbstschutz (BVS) jedem Interessenten Auskunft. Die Anschriften dieser Dienststellen können den Telefonbüchern entnommen oder bei den Bürgermeisterämtern erfragt werden.

Abendrealschule Göppingen

7320 Göppingen, Schillerstr.14, Tel.: 07161/65399

„Abendrealschule - Neuer Kurs“

(Er führt zur mittleren Reife - Voraussetzung zum beruflichen Aufstieg).

Am 17. September 1979 beginnt die Abendrealschule Göppingen mit einem weiteren zweijährigen Ausbildungskurs, der mit der mittleren Reife endet. Das Mindestalter für die Aufnahme beträgt 17 Jahre. Im allgemeinen wird eine abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt. Es können aber auch junge Menschen aufgenommen werden, die früher das Gymnasium bzw. die Realschule besuchten, aber keinen Abschluß erreichten und dadurch keine abgeschlossene Berufsausbildung aufweisen können.

Mit dem Einreichen des letzten Schulzeugnisses (beglaubigte Abschrift oder Photokopie) und einem handgeschriebenen Lebenslauf ist der Kursteilnehmer vorläufig in den Kurs aufgenommen. Die Anmeldungen sind an die Abendrealschule Göppingen, Schillerstr. 14, bis zum 15. September 1979 einzureichen.

Der Unterricht an der ARS wird an drei Abenden in der Woche sowie am Samstagvormittag in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Weltkunde und Geschichte mit Gemeinschaftskunde erteilt. Der Unterricht findet in der Schiller-Realschule Göppingen statt. Nach der einjährig-Abend-Unterrichtszeit folgt der Vollunterricht.

Nach dem Berufsförderungsgesetz kann jeder Abendrealschüler im Vollschuljahr eine staatliche Zuwendung nach den Richtlinien des Ausbildungsförderungsgesetzes erwarten, wenn sein Einkommen und Vermögen ein bestimmtes Maß nicht überschreiten. Nach der zweijährigen Ausbildungszeit legen die Kursteilnehmer zusammen mit Schülern der 10. Klasse der Realschulen die Staatliche Abschlußprüfung ab.

Informationsschrift über die Abfallbeseitigung im Landkreis Göppingen

Auf den Rathäusern in Auendorf, Bad Ditzenbach und Gosbach liegt die Informationsschrift über die Abfallbeseitigung im Landkreis Göppingen aus und kann von interessierten Bürgern mitgenommen werden.

Die Broschüre beantwortet alle wichtigen Fragen zur Abfallbeseitigung in unserem Landkreis und soll insbesondere Neuzuziehenden über die ihnen noch nicht vertraute Regelung bei der Müllabfuhr und der Gebührenfestsetzung Auskunft geben.

Sprachförderung für Ausländerkinder im Vorschulalter

Auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach können sich ausländische Eltern über die Sprachförderung ihrer Kinder im Vorschulalter informieren.

Vorankündigung der Sperrmüll- und Schrottabfuhr

	Schrottabfuhr	Sperrmüllabfuhr
Gosbach	5.4.1979	6.4.1979
Auendorf und Bad Ditzenbach	16.5.1979	17.5.1979

Anzeigenschluß für das Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach

Für die Ausgabe am Donnerstag der laufenden Woche müssen die Anzeigen spätestens am vorhergehenden Dienstag, 12.00 Uhr auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach abgegeben sein. Im Ortsteil Auendorf können grundsätzlich keine Anzeigen abgegeben werden, im Ortsteil Gosbach nur bis Montag, 16.00 Uhr. Wir bitten um Beachtung und um Verständnis.

Einrichtung weiterer Sirenenstellen

Die Gemeinde hat schon seit einigen Jahren die Einrichtung weiterer Sirenenstellen beantragt, nämlich im Ortsteil Gosbach im Oberdorf, Ende Drackensteiner Straße, und bei der Firma Recticel, sowie in Bad Ditzenbach bei der Firma Priel.

Seither genehmigt ist nur die Wiedererrichtung der seit Jahren stillgelegten Sirene auf dem Grundstück der Werkzeugfabrik. Aber gerade dort ist der Wiederaufbau wegen Fehlens eines Telefonhauptschlusses im gleichen Gebäude, auf dem die Sirene montiert ist, nicht möglich. Die Gemeinde sucht ein anderes Gebäude, auf dessen Dach die Sirene montiert werden darf. Voraussetzung ist das Vorhandensein eines Hauptschlusses. Die Einrichtung eines Hauptschlusses könnte aus öffentlichen Geldern übernommen werden, so daß der Eigentümer einen kleinen Vorteil hätte. Falls jemand bereit ist, bittet die Gemeinde um Mitteilung.

Vorübergehende Wassersperre im Ortsteil Gosbach

Wegen einer dringenden Reparatur an der Wasserleitung muß am Montag, 19.3.1979, zwischen 12.30 Uhr bis voraussichtlich 13.15 Uhr das Gebiet Unterdorfstraße, Bahnhofstraße und südlich der B 466 abgesperrt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Techniker-Krankenkasse

Der nächste Sprechtag der Techniker-Krankenkasse findet in Geislingen/Steige, August-Bebel-Str.98 (links neben der Kreis-sparkasse) am Dienstag, dem 20.3.1979, von 13.30 - 17.30 Uhr statt.

Örtlicher Sonntagsdienst

17./18.3.1979: Dr. Dokoupil, Deggingen, Tel. Degg. 5857

Sonntagsdienst der Apotheken

17./18.3.1979: Apotheke Deggingen

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 17. bis zum 24. März 1979

Samstag, 17. März

14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
hl. Messe für Walburga Priel

Sonntag, 18. März - 3. Fastensonntag

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Montag, 19. März - Fest des hl. Josef

18.30 Uhr hl. Messe für Josef Dehmer

Dienstag, 20. März

18.30 Uhr hl. Messe für Maria Bucher

Mittwoch, 21. März

18.30 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Berta Michel

Donnerstag, 22. März

7.45 Uhr Schülertagesdienst
hl. Messe nach Meinung

Freitag, 23. März

7.45 Uhr hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, 24. März

14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
hl. Messe für verst. Angehörigen der Familie Rohm

Muß man eigentlich jeden Sonntag zur Kirche gehen? -

Frage an die 33 Jugendlichen aus Bad Ditzenbach, die am letzten Freitag, 9. März 1979, aus der Hand des Bischofs Dr. Carl Joseph Leiprecht das Sakrament der Firmung empfangen haben.

Ich gehe von der Tatsache aus:

Jetzt wäre ich also gefirmt, besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist. Damit wäre ich ein vollwertiger und vollmündiger Christ, um freimütig für Christus und sein Evangelium durch mein Leben Zeugnis abzulegen, das andere überzeugen könnte.

Somit bin ich kein Sklave, sondern Freier. Zur Freiheit gehört Zivilcourage. Zivilcourage fängt damit an, daß einer den Mut hat, er selbst zu sein, eben ein Mensch, der trotz seiner Fehler liebenswert ist, mindestens liebenswert bei Gott. Und wir Menschen können ja gar nichts tun, weswegen Gott aufhören könnte, uns zu lieben. Die Eucharistiefeier an jedem Sonntag: - „Tut dies zu meinem Gedächtnis“ - ist somit das Vermächtnis seiner bleibenden Liebe und zugleich die höchste kirchliche Feier der Anbetung und Verherrlichung Gottes. Die Antwort auf die obige Frage: „Muß man eigentlich jeden Sonntag zur Kirche gehen?“ kann nur heißen:

Du mußt nicht, aber Du darfst: denn Gotteslob ist Pflicht der Guten. Bitte, sei gut und geh! Ich hätt' große Freud.

Dein ergebener Pfarrer

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Freitag, 16. März

16.00 Uhr Ministrantenstunde im Josefsheim

Samstag, 17. März

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:

Gest. Jahrtagsmesse für Magdalena Rothmeier

Sonntag, 18. März - III. Fastensonntag

7.30 Uhr Frühmesse: für Maria König geb. Baumann

9.30 Uhr Hauptgottesdienst: Jahrtagsmesse für Karl Großmann

15.00 Uhr Andacht zum Hl. Josef in der Josefskapelle

Die Josefskapelle ist für die Gläubigen zugänglich am Sonntag nach dem Hauptgottesdienst bis abends und am Montag (Josefsfest) von 9.30 - 18.00 Uhr.

Montag, 19. März - Fest des Hl. Josef

7.30 Uhr hl. Messe: Jahrtagsmesse für Josef und Anna Reichle

18.30 Uhr Abendgottesdienst: Jahrtagsmesse für Katharina Salzinger mit Ehemann Georg

Dienstag, 20. März

18.30 Uhr Abendgottesdienst: Gest. Jahrtagsmesse für Josef und Katharina Bitter

Mittwoch, 21. März

7.30 Uhr Jahrtagsmesse für Norbert und Maria Alt

Donnerstag, 22. März

7.30 Uhr hl. Messe für Maria Strauß geb. Bucher

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Freitag, 23. März

7.30 Uhr Jahrtagsmesse für Georg und Katharina Bosch und Tochter Ida

Die Firmenspendung in Gosbach, nach 1930 und 1966, in einer Zeitspanne von 50 Jahren die dritte in unserer Pfarrkirche, hatte einen schönen Verlauf, dank sei der Mitwirkung der ganzen Gemeinde.

Allen, die sich bereitwillig zur Verfügung gestellt haben, darf ich hier mein Lob und Dank aussprechen! Neben dem persönlichen Einsatz einzelner in der Kirche vor und während des Gottesdienstes und nachher im Josefsheim danke ich nochmals ganz herzlich der Musikkapelle und dem Sängerbund mit ihren Dirigenten, die geschlossen für eine schöne musikalische Mitgestaltung gesorgt haben. Der Bischof hat im Josefsheim nochmals sein Lob und Dank ausgesprochen.

Die Kirchengemeinde freut sich sehr, wenn Vereine bereit sind, oder sich freiwillig melden, um unsere Gottesdienste zu verschönern.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch:

Ihr Berge Israels, siehe, ich will mich wieder zu euch kehren und euch mein Angesicht zuwenden, daß ihr angebaut und besät werdet. Hesekiel, 36,9

Sonntag, 18. März

10.15 Uhr Gottesdienst

Predigt: Herr Koschei, Geislingen. Z. Zt. Teilnehmer des Lehrgangs f. Pfarrer in Stgt. Riedenberg.

3 Kinderkirche zur gleichen Zeit im Gemeindezentrum

Donnerstag, 15. März

- 15.00 Uhr Jungschar
- 16.30 Uhr Wölflingsmeute
- 19.30 Uhr Jugendkreis

Freitag, 16. März

- 18.15 Uhr Konfirmandenunterricht
 - 19.45 Uhr Kinderkirch-Vorbereitung
 - 20.00 Uhr Gesprächsabend:
„Kann die heutige Familie dem Umweltdruck standhalten?“
- Referent: Klaus Müller, Haus der Begegnung, Geislingen. Sie sind herzlich eingeladen.

Frauenkreis:

Der Frauenkreis trifft sich bei dem o.g. Gesprächsabend

Montag, 19. März

- 17.00 Uhr Jungbläser
- 17.00 Uhr Gitarren-Unterricht
- 19.00 Uhr Bau-Ausschuß des KGR
- 20.00 Uhr Öffentliche Sitzung des KGR
 - 1.) Einführung
 - 2.) Haushaltsplan 1979
 - 3.) Kirchenpflege
 - 4.) Verschiedenes.

Dienstag, 20. März

- 20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 21. März

- 20.15 Uhr Probe des Gemischten Chors

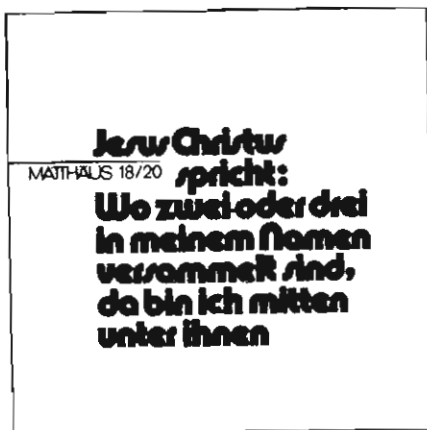
Umzug von Frau Förster

Am Montag, dem 19. März wird Frau Förster mit ihrer Familie nach Gammelshausen umziehen.

An dieser Stelle möchte der KGR und die Kirchengemeinde Auendorf Frau Förster für ihre liebevolle Mitarbeit in der Kirchengemeinde, für die sie stets ein offenes Herz und Ohr gehabt hat und für die Mitarbeit in den Gemeindekreisen ganz herzlichen Dank sagen.

Für Frau Förster und ihre Familie wünscht die Kirchengemeinde Auendorf für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Monatspruch März



Der Herr kommt zu uns

Seit vielen Jahren geht der Gottesdienstbesuch zurück. Fragt man nach den Ursachen, kann man verschiedene Meinungen hören. Dem einen sagt die Predigt nichts, dem anderen gefällt die Liturgie nicht, dem dritten sind die Lieder zu altmodisch. Da müssen wir fragen, was macht den Gottesdienst zum Gottesdienst? Tun wir Gott einen Dienst, wenn wir in die Kirche gehen? Das Wort Jesu zeigt uns: nicht wir dienen Gott, sondern Gott dient uns, wenn wir zusammenkommen, um uns unter sein Wort zu stellen. Nicht die Güte der Predigt, nicht die Zeitgemäßheit der Sprache, nicht die neuzeitlichen Lieder machen den Gottesdienst zum Gottesdienst, sondern die Gegenwart des auferstandenen und erhöhten Herrn. Er ist gegenwärtig, wo sich zwei oder drei versammeln in seinem Namen. Der Herr sagt nichts über die Qualität derer, die sich versammeln. Leute, die sich zur Kirche halten, werden oft kritisiert, der Herr kritisiert nicht. Er kommt schon zu den Zweien oder Dreien; sie sind ihm nicht zu wenig und nicht zu gering. Er kommt mit seinem Wort und seinem Geist, kommt mit seiner Gnade, Vergebung und Hilfe, mit Trost u. Zuspruch zu denen, die zu ihm kommen. Wer sich fernhält von der Gemeinde Jesu Christi, der schließt sich selber von seinem Segen aus.

Franz Hruby

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:

des Menschen Sohn ist nicht gekommen, daß er sich dienen lasse, sondern daß er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.

Matth. 20,28

Sonntag, 18. März

- 9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarramtsanwärter Koschei, Geislingen)
Predigttext: Lukas 9, 57-62
die Kollekte ist für die eigene Gemeindegarbeit bestimmt
gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

Mittwoch, 21. März

- 14.30 Uhr Konfirmandenunterricht
- 20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

Donnerstag, 22. März

- 15.00 Uhr Jugendgruppe
- 20.00 Uhr „Gott und Gewissen in der Erziehung“

Vortrag von Prof. Nipkow, Tübingen im Martin-Luther-Haus Geislingen.

Das Gewissen ist nicht einfach die Stimme Gottes. Es kann irren und ist daher auf ethische Erkenntnis angewiesen. Heute ergreift verstärkt der Ruf nach ethischer Erziehung in Familie und Schule. Berücksichtigen wir hierbei die tieferen Gründe für die Unsicherheit vieler Jugendlicher? Und sind bloße Appelle an Fleiß, Disziplin und Ordnung ausreichend und überhaupt wichtig?

Interessenten, die nicht wissen, wie sie nach Geislingen hin und zurück kommen, mögen sich bitte ans Pfarramt wenden, für Mitfahrgelegenheit wird gesorgt.

Der Elterngesprächskreis ist zu diesem Vortrag herzlich eingeladen.

Freitag, 23. März

- 15.30 Uhr Jungschar
- 18.00 Uhr Jugendkreis

Kasualvertretung

Wegen der DDR-Reise von Pfr. Metelmann übernimmt das Pfarramt Wiesensteig in der Zeit vom 15.3. - 20.3. die Kasualvertretung (07335/7197).

Vereinsnachrichten

Turn- und Sportverein Gosbach



Hauptversammlung

Am kommenden Samstag, dem 17.3.1979 findet im Vereinsheim um 20.00 Uhr die diesjährige Hauptversammlung statt.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. Ehrungen
- 3. Berichte
- 4. Aussprache
- 5. Entlastung
- 6. Neuwahlen
- 7. Anträge
- 8. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 15.3.1979 schriftlich bei Frau Rieg einzureichen.

Wir erwarten von unseren Mitgliedern, daß sie an der Hauptversammlung teilnehmen.

Die Vorstandschaft

ABT. FUSSBALL

Das Spiel am vergangenen Sonntag gegen Gingen ist ausgefallen. Am Sonntag, dem 18.3.1979 hat der TSV Gosbach ein Heimspiel gegen TSV Obere Fils.

A-Jugend spielt am Sonntag ebenfalls zuhause gegen SV Altenstadt.

B-Jugend spielt bereits am Samstag, dem 17.3.1979 zuhause gegen Kuchen.

ABT. TISCHTENNIS

Ergebnisse: Gosbach I - Süßen II 7:0

Alle eingesetzten Stammspieler gewannen ihre Spiele.

Albershausen II - Gosbach II 6:6

Durch eine starke Leistung von Schmelzer und Bitter konnte noch ein Unentschieden gegen den Tabellenzweiten gerettet werden.

Es spielten: Schmelzer A. (1), Schwarz, Bitter (2) und Raith sowie die Doppel Schmelzer/Bitter (2) und Schwarz/Raith (1).

Termine am 17.3.79: Donzdorf I - Gosbach I
Gosbach II - Adelberg I

FSV Bad Ditzenbach

Am Sonntag spielt der FSV zu Hause gegen den TSV Gruibingen. Nach über 4 Monaten Spielpause darf man gespannt sein wie die Spieler in Form sind. Das Heimrecht, obwohl die Gruibinger recht stark sind, sollte zu Gunsten von Ditzenbach sprechen. Anspiel 15.00 Uhr.

Die Jugend spielt wie folgt:

Samstag, 17.3.79 D-Jugend FSV - Holzheim
C-Jugend Obere Fils - FSV
Sonntag, 18.3.79 A-Jugend FSV - Donzdorf
Beginn 10.00 Uhr

Die D-Jugend verlor vergangenen Samstag in Reichenbach u.R. mit 2:1 Toren.

Sängerbund Gosbach



Einladung zur Hauptversammlung

Am Samstag, dem 24. März 1979 um 20.00 Uhr findet im Gasthof "Hirsch" die diesjährige Hauptversammlung statt.

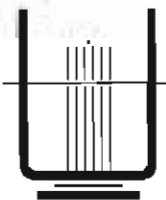
Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Dirigenten
5. Ehrungen
6. Verschiedenes

Anträge sind bis 22.3.1979 schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Ab Freitag, dem 16.3.1979 beginnen wieder unsere regelmäßigen Singstunden.
Beginn 20.00 Uhr in der Schule.

Gemischter Chor Auendorf



Am 10. März 1979 hielt der Gemischte Chor Auendorf seine gutbesuchte Hauptversammlung im Gasthaus zum "Hirsch" ab. Der 1. Vorsitzende Karl Straub gab einen kurzen Rückblick über das Vereinsgeschehen im abgelaufenen Jahr. Der Kassenbericht wurde vom Kassenprüfer Albert Wiedmann vorgetragen. Anschließend wurde von Walter Rösch das Protokoll vorgelesen.

Für fleißigen Singstundenbesuch erhielten 12 Sängerinnen und Sänger ein kleines Geschenk. Für 15jährige Vereinszugehörigkeit wurde Ernst Neubrand geehrt. Für 20jährige aktive Sängertätigkeit wurde Gerda Bühler vom Gemischten Chor Auendorf und vom Schwäbischen Sängerbund geehrt.

Um die ständig steigenden Ausgaben in der Vereinskasse auszugleichen, wurde beschlossen, den Jahresbeitrag, der seit 7 Jahren unverändert 12,- DM betrug auf 16,- DM zu erhöhen.

Desweiteren wurde besprochen:

Antrag auf einen geeigneten Sing- und Übungsraum in Auendorf anstelle des ehemaligen Gemeindefaales im Schulhaus und die Zusage der Gemeindeverwaltung Bad Ditzenbach.

Programmorschau für 1979

Mitgliederwerbung
Maiwanderung
Jahresausflug
Freundschaftssingen beim TSG Holzhausen
Mitwirken beim Auendorfer Sommerfest.

Die Hauptversammlung nahm einen sehr sachlichen und harmonischen Verlauf.

Der Schriftführer

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Hüttendiensterteilung!

Am kommenden Freitag, dem 16. März 1979 findet auf der Hütte um 20.00 Uhr die neue Hüttendiensterteilung statt. Alle, die Freude daran haben und diesen Dienst gerne machen

wollen, sind dazu recht herzlich eingeladen.

Am kommenden Sonntag, dem 18. April 1979 ist unsere Hütte geöffnet.

Der Hüttenwart

Gauversammlung!

Auf Beschluß der Vertreterversammlung vom 27.10.1978 findet die Gauversammlung am Freitag, dem 23. März 1979 um 19.30 Uhr in Rechberghausen, im kath. Gemeindehaus, statt. Nach eingehender Aussprache in allen Gremien des Filsgaues ist die Durchführung so gedacht, daß alle Vorstands- und Ausschußmitglieder, sowie die Fachwarte der einzelnen Ortsgruppen an der Veranstaltung teilnehmen. Dazu sind alle Mitglieder und alle aktiven Mitarbeiter der Ortsgruppe recht herzlich eingeladen. Bei genügender Beteiligung würde die Ortsgruppe Bad Ditzenbach einen Omnibus zur kostenlosen Benützung einsetzen. Die Anmeldungen nehmen bis zum kommenden Samstag, dem 17. März 1979 Alfons Moser, Sternstraße 2, 7345 Deggingen und Adolf Schurr, Hauptstraße, 7342 Bad Ditzenbach entgegen.

Der Vorstand

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach



EINLADUNG

zur diesjährigen Hauptversammlung. Sie findet an diesem Freitag, dem 16.3.79 um 20.00 Uhr im Gasthaus „Lamm“ in Bad Ditzenbach statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht der Kassenführerin
3. Entlastung des Vorstandes und Beirates
4. Vorschau auf das Jahr 1979
5. Verschiedenes

Im Anschluß an den offiziellen Teil geselliges Beisammensein mit Vorführung von Dias unserer Faschingsveranstaltung 1978 und vom Gesundheitstag 1978.

Alle unsere Mitglieder sowie deren Angehörige und Freunde unseres Vereins werden hiermit herzlichst eingeladen. Der Vorstand bittet um eine rege Beteiligung!

Der Vorstand

Schützen-Gesellschaft Auendorf e.V.

Liebe Schützenkameraden,

bei den Kreismeisterschaften konnten wir mit unterschiedlichen Ergebnissen aufwarten, wobei das Ergebnis unseres Jugendschützen Ralf Doll mit 362 Ringen und das unseres Juniorschützen Karlheinz Späth mit 343 Ringen erwähnenswert wären. Als erfolgreichster Teilnehmer bei diesen Meisterschaften war unser Eugen Doll, für Geislingen startend, an den Schießständen. Mit nicht weniger als 3 Gold-, 3 Silber- und 1 Bronzemedaille ausgezeichnet, kam er von diesen Wettbewerben zurück. Wir möchten nicht versäumen, allen Teilnehmern zu ihren Erfolgen zu gratulieren.

Am Samstag, dem 17.3.79 ist Arbeitsdienst am Schützenhaus. Wir bitten alle, entsprechendes Werkzeug mitzubringen!

Am Samstag, dem 24.3.79 findet in Reichenbach/Täle um 15.00 Uhr der Bezirksschützentag des Bezirkes Mittelschwaben statt.

Der Vorstand

Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



Am Samstag, dem 24.3.79 findet im Gasthaus „Lamm“ unsere Hauptversammlung statt. Dazu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Anträge können bis Versammlungsbeginn beim Vorstand abgegeben werden.

Tagesordnung: Begrüßung, Berichte, Entlastung, Anträge, Verschiedenes, Beginn: 19.30 Uhr.

Die Vorstandschaft

Tennisclub Deggingen e.V.



Einladung

Am Freitag, dem 23.3.1979 um 20.00 Uhr findet im "Hasenheim" in Deggingen unsere diesjährige ordentliche Hauptversammlung statt. Wir dürfen alle Clubmitglieder hierzu recht herzlich einladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Hauptversammlung
3. Jahresbericht
4. Sportbericht
5. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassiers
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen von Vorstandschaft und Ausschuß
9. Veranstaltungen
10. Mitgliedsbeiträge
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge nach § 9 unserer Vereinssatzung können bis spätestens Mittwoch, 21.3.1979 beim Vorstand eingereicht werden.

Die Vorstandschaft

ASCONA B 2,0 Ltr. S-Motor

Bj. 10/77, TÜV 3/81, BBS Leichtmetallfelgen 6J-13, 185/70 HR 13 sl, kontaktlose Transistorenzündung, Drehzahlmesser, Ölthermometer, H 4 Nebel- + Fernscheinwerfer, Frontspoiler, sehr gepflegter Zustand, 39.000 km (Langstreckenfahrzeug) wegen Übernahme eines Geschäftswagens zu verkaufen.

Telefon 07158 / 41 40



Zum baldmöglichsten Eintritt benötigen wir noch

1 TISCHLER

für Werkstatt und Montagearbeiten

SCHREINEREI UND ROLLADENBAU

7342 Bad Ditzenbach-Gosbach · Tel. 07335-6434

Zur **WIEDERERÖFFNUNG** der Bahnhofsgaststätte Gosbach, künftig

»Bürgerhof«

laden wir die Bevölkerung in unsere gemütlichen Gasträume, am 17.3. um 20.00 Uhr recht herzlich ein.

Wir werden bestrebt sein, Ihnen das Beste aus unserer gut bürgerlichen Küche sowie

internationale Spezialitäten

zu servieren. Ebenso bieten wir gepflegte Weine sowie Biere der bekannten **Dinkelacker Brauerei Stuttgart** an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Die Wirtsleute:

Barbara Tussling
Peter Fischer



Wir stellen

Auszubildende

für folgende Berufe ein:

Maurer und Stahlbetonbauer

Bitte rufen Sie einfach bei unserer Frau Wagner an und vereinbaren Sie einen Termin.



Heller BauKG

7340 Gelsingen/Steige • Tel. (07331) 6 10 43

Gasthof » Hirsch «
 Bad · Ditzenbach - Gosbach
 Telefon 07335 / 51 88

Zuverlässige Küchenhilfe
 für stundenweise Tätigkeit
 sowie
ständige Bedienung
 gesucht.

Das Seniorenheim "Haus am Bach" sucht eine

Haushaltshilfe
 täglich von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr.
 Telefon 07334 / 55 03

Wir suchen Grundstücke

baureif und als Bauerwartungsland – für die Bebauung mit Einfamilienhäusern in den Ortsteilen Bad Ditzenbach und Gosbach.

Bitte rufen Sie unseren Herrn Böhnisch an, Telefon: (07162) 122 38



Kuntzestr. 72
 7334 Süssen

BARZAHLER SUCHT BAUPLATZ für 1 – 2-geschossiges Einfamilienhaus. Schnelle Abwicklung wird zugesichert. Angebot unter Tel. 07025/2003 gew.

In allen Versicherungsfragen immer gut beraten von Ihrem
Gothaer Fachmann:



KARL-HEINZ PRETSCH
 7336 Uhingen, Schorndorfer Str. 35, Tel. 39258
 Hauptgeschäftsstelle der
Gothaer Versicherungsbank VVaG

MALERGE SCHÄFT
Albrecht Müller
 Malermeister Gosbach



Werte Kundschaft, für das meinem Mann und meiner Familie entgegengebrachte Vertrauen, möchte ich mich hiermit herzlich bedanken und hoffe, daß Sie unserem langjährigen Mitarbeiter Hans-Paul Seibert dasselbe Vertrauen entgegenbringen.

Helga Müller

Das Malergeschäft meines Meisters Albrecht Müller habe ich ab 1.3.1979 übernommen.

MALERMEISTER
Hans-Paul Seibert

Bad Ditzenbach - Gosbach, Drackensteiner Str. 20
 Telefon 07335 / 65 23

WIR STELLEN EIN:

1 Werkzeugmacher – LEHRLING

Firma Lambert Rohrer

RUGO – Leuchten

Wiesensteiger Straße 2, Gosbach
 Telefon 50 94

Qualität ab Werk
NUCO-Küchen

die Erfolgreichen

Fabrik Ausstellung ☎ (07334) 65 33
 7345 Reichenbach/Täle - Deggingen



Möbelfabrik

wenn **FLIESEN ... oder MARMOR ...**



FLIESENMARKT

wenn Sie das **BESONDERE** suchen....

wenn Sie **PREISGÜNSTIG** einkaufen wollen

Bei uns finden Sie's . . .

bei der Riesenauswahl

WIR STELLEN EIN:

LAGERARBEITER

WIR BIETEN IHNEN:

Übertarifliche Bezahlung
Rabatt bei Schuhkauf
Zuschuß zum Fahrgeld
Essenzuschuß in eigener
Kantine
Sicheren Arbeitsplatz
Soziale Leistungen

Sollten Sie Interesse haben, rufen Sie uns
an oder kommen Sie persönlich vorbei.
Telefon 07335 / 50 81.

MAYER-SCHUH GMBH

Drackensteiner Str. 125-129
7342 Bad Ditzingen-Gosbach

mayer

Die Top-Garage



ist die Raizner-Fertiggarage aus
reinem Stahlbeton. Sie ist schnell
erstellt, formschon, preiswert, prak-
tisch. Wenn Sie uns schreiben oder
anrufen, informieren wir Sie gerne.

**raizner
fertig
garagen
Ulm**

Vertrieb und
Fabrikation
7959 Achstetten
Tel. 0 73 92/29 01

Werksvertretung: Otto Schaudt Boshstr. 8 7900 Ulm-Donautal Tel. 07 31/3 72 32

*Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu...*



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmacher
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

ACHTUNG EINMALIGE GELEGENHEIT

Möbelverkauf

Restposten
Ausstellungsstücke
Konkursware

zu einmalig günstigen Preisen. Greifen Sie daher schnell zu, denn diese Ware gibt es nur solange Vorrat reicht

Jugendzimmer
in Kleiner-Nachbildung bisher 978.- jetzt **499.-**
Einzelbetten mit Nachtschrank nur **140.-**
Eßgruppe
bestehend aus Auszugstisch und 5 Stühlen nur **399.-**
Eckbankgruppe Ulm
komplett bisher 1256.- jetzt nur **699.-**

Eckbankgruppe Dolomiten
in Eiche rustikal, stabile Ausführung mit sehr
strapazierfähigem, echtem Velourstoff gepolstert,
komplett bisher 1856.- jetzt nur **1099.-**

Eßgruppe Stockholm
in Eiche rustikal, sehr stabile und gute Ausführung
bisher 2678.- jetzt nur **1899.-**

Und neu eingetroffene Ware zum Sonderpreis

Couchgarnituren kompl. von **699.-** bis **1190.-**
Polsterelementgruppen von **999.-** bis **2400.-**
Eckbankgruppen in Eiche, Zirbelholz und Stoff gepolstert,
sehr gute und stabile Ausführung zur Einführung bis zu
35 % herabgesetzt.

**Original handbemalte Bauernschränke, Truhen
Garderoben, Einzelzimmer** auch zum Selbstbemalen
von einem weltbekannten Salzburger Hersteller jetzt ebenfalls
zum **günstigen Einführungspreis.**

VERKAUF ZU DEN ÜBLICHEN GESCHÄFTSZEITEN, DIENSTAGS GESCHLOSSEN.

PEER Möbellager, 7341 Gruibingen, Leiningshalde 2 (bei Kath. Kirche)